

KICKER HIDEAWAY HS 8

Der Kicker Hideaway HS 8 **klingt typisch amerikanisch**, also warm und wuchtig. Er bringt außerdem sinnvolles Zubehör mit.

Owohl der Kicker HS 8 (300 Euro) den Beinamen Hideaway trägt, braucht er sich in keiner Weise zu verstecken. Ganz im Gegenteil – seine Erscheinung stünde auch einem hochwertigen Verstärker gut zu Gesicht. Das 20-cm-Chassis ist im Gusskörper in vollkommener Sicherheit. Selbst wenn sich jemand draufstellen würde – kein Problem!

Das beiliegende Stromkabel dockt an dem zehnpoligen Systemstecker an, der ebenfalls den Hochpegel-Eingang enthält. Eine via Schiebeschalter aktivierbare Einschaltautomatik ist ebenfalls an Bord. Wer den HS 8 hingegen mit einem Vorverstärkersignal betreiben möchte, der klemmt einfach den beiliegenden Cinch-Adapter „ZISL“ dazwischen und stellt den Schalter „Input Level“ auf „Lo“. So einfach kann das sein.

KLANGVOLLER AUFTRITT

Die übrigen Einsteller bieten im Grunde alles, was man sonst noch benötigt, dezente Bassboost (0 bis 6 dB) und Phasenumkehrschalter (0/180 Grad) inklusive. Im Beipack liegen

nicht nur die obligatorische Pegelfernbedienung und ein Stromkabel, sondern auch Metallwinkeln und ein Befestigungsgurt, für den an der Gehäuseseite passenderweise drei Einbuchungen vorbereitet sind.

Im Labor fiel die vergleichsweise tiefe und zudem breitbandige Abstimmung positiv auf. Obendrein schob der kleine 8-Zöller im 40- und im 50-Hz-Band den höchsten Pegel aller Probanden. Sogar die Kandidaten mit 10-Zoll-Treibern hatten das Nachsehen. Respekt!

Im Beipack des Kicker liegen neben der üblichen Pegelfernbedienung auch ein Befestigungsgurt und ein Cinch-Adapter

Im Klangtest tönte er warm und wuchtig – typisch amerikanisch. Im Oberbass hätte er zwar ein Tick straffer spielen können, sorgte dafür aber weiter unten für ein breites Fundament.



Kicker Hideaway HS 8

300 Euro

Top & Flop

- solider Maximalpegel (40- und 50-Hz-Band)
- stabiles Gehäuse mit Lautsprecherschutz
- Befestigungsgurt beiliegend
- recht hohe Eingangsspannung nötig (Cinch)

Messergebnisse

Gehäuse (B x H x T)	24 x 35,5 x 8,1 cm
Schalldruckpegel (2 V, 1 m)	80,9 dB um 72 Hz
Maximaler Schalldruck (80/63/50/40/32/25 Hz)	99/99/94/89/79/66 dB

Qualität (max. 50)

Klang (19 von 50) 19

Technik (Summe, max. 50)

Maximaler Schalldruck (4 von 30) 17

Ausstattung (7 von 10)

Verarbeitung (6 von 10)

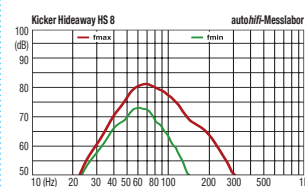
autohifi Testurteil

MITTELKLASSE 36
HIGH-END

Preis/Leistung

SEHR GUT

Frequenzgang



Open Source: Der Signal-Eingang im zehnpoligen Systemstecker (rechts) nimmt sowohl Hochpegel- als auch Vorverstärker-Signale entgegen, letztere über einen beiliegenden Cinch-Adapter.